

Ein Wohnkonzept für Dresden: Ziele, Grenzen und Möglichkeiten

Symposium Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden
am 6. April 2017



Beigeordnete für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen

Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdener

Herausforderungen des Dresdner Wohnungsmarktes

- demographischer Wandel
- einkommensschwache Haushalte
- sozialräumliche Differenzierung
- Inklusion, selbständiges Wohnen trotz alters-/behinderungsbedingter Einschränkungen
- Vermeidung von und Hilfen bei Wohnungslosigkeit
- Zuwanderung und Integration
- Diversifizierung und Internationalisierung des Wohnungsmarktes
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- steigende Baukosten
- Zielkonflikte des Wohnungsbaus mit anderen Ansprüchen/Nutzungen



Instrumente der Dresdner Wohnungspolitik

kommunaler Wohnungsbestand (im Aufbau)

Verkauf kommunaler Flächen an Baugemeinschaften

einzelne Sozialbauverpflichtungen

Wohnberatung (im Aufbau)

Städtebauförderung

Wohnungsmarktbericht , -barometer

Wohnbauflächenausweisungen

... und weitere

Dresdner Mietspiegel

Wohnungsanpassungsprogramm

Unterbringung Geflüchteter

sozialer Wohnungsbau (im Aufbau)

Belegrechtswohnungen

Kooperation in der Erlebnisregion

Runder Tisch Wohnen

Übernahme der Kosten der Unterkunft (Schlüssiges Konzept)

Kappungsgrenzenverordnung



Wozu dient ein Wohnkonzept?

Das Wohnkonzept ist eine fachlich und politisch abgestimmte Strategie zur Entwicklung des Wohnungsmarktes – und damit zugleich

- Leitfaden für kommunale Planungen und Konzepte zum Themenfeld Wohnen
- Orientierung für die Akteure des Wohnungsmarktes

die auf der Grundlage

- einer Wohnungsmarktanalyse und –prognose sowie
- der Abwägung und Koordinierung von Fachplanungen und wohnungsmarktbezogenen Interessen

entwickelt wird.

Geplanter Grundaufbau des Dresdner Wohnkonzeptes

0. Vorbemerkung

1. Wohnungsmarktanalyse → *Herausforderungen*

2. Ziele der Dresdner Wohnungspolitik

3. Handlungsfelder und Maßnahmen bis 2020

4. Ausblick und Erfordernisse 2020+

5. Konzept zum Monitoring des Wohnkonzeptes

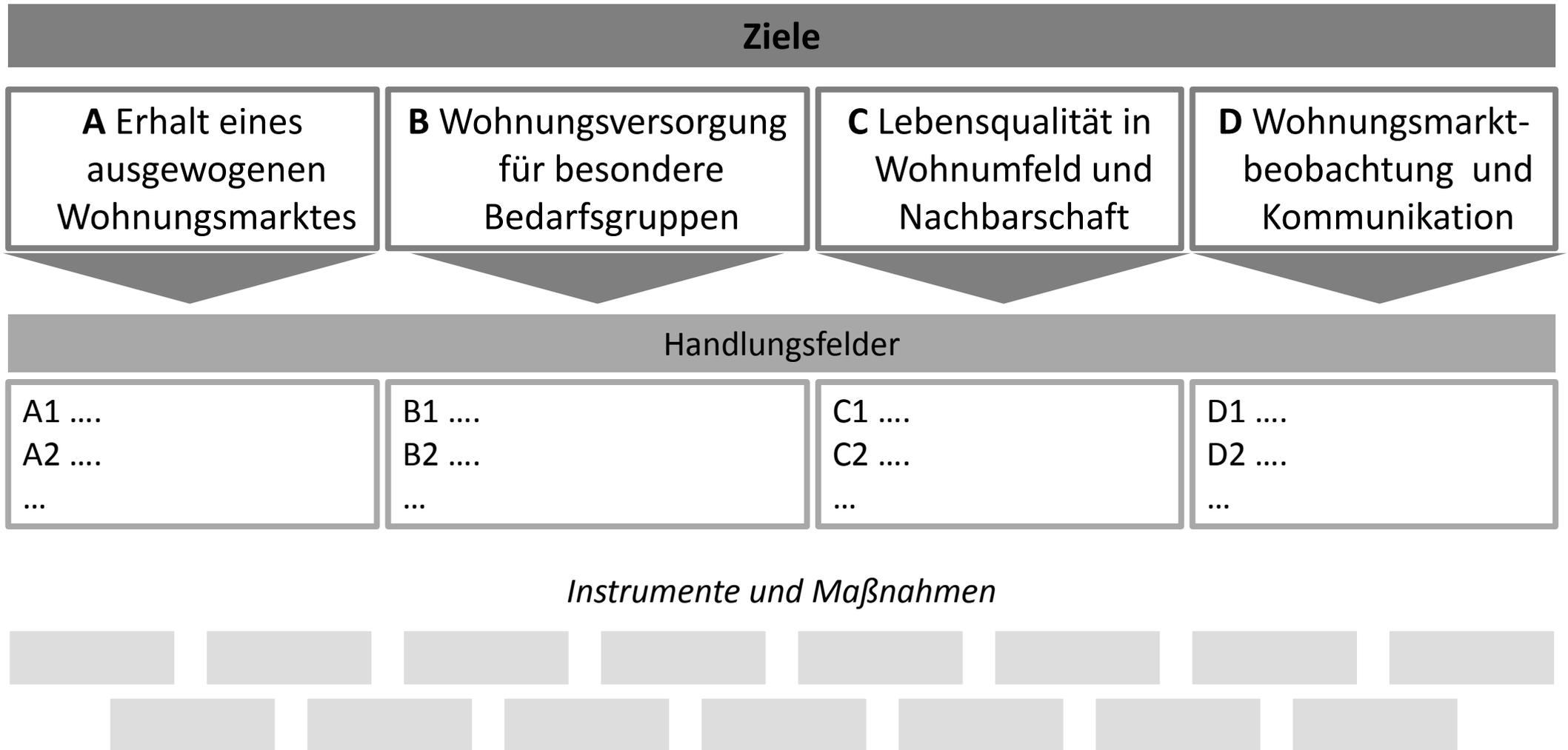
6. Dokumentation der Erstellung des Wohnkonzeptes

Vorschlag für Ziele der Dresdner Wohnungspolitik

- Erhalt eines ausgewogenen Wohnungsmarktes hinsichtlich Angebot und Nachfrage
- Sicherung der Beratung und Wohnungsversorgung für besondere Bedarfsgruppen
- Erhaltung und Weiterentwicklung der Lebensqualität im Wohnumfeld und der Nachbarschaft – „inklusive Quartiersentwicklung“
- Fortführung der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung und kontinuierliche Kommunikation mit den Wohnungsmarktakteuren



Struktur des Wohnkonzeptes



Ziele und Spannungsfelder der Dresdner Wohnungspolitik

Erhalt eines ausgewogenen Wohnungsmarktes hinsichtlich Angebot und Nachfrage

Vermieter ↔ Mieter Markt ↔ Steuerung Wohnbauflächen ↔ konkurrierende Nutzungen

Sicherung der Beratung und Wohnungsversorgung für besondere Bedarfsgruppen

Subjektförderung ↔ Objektförderung Bedarf ↔ Wünsche

Erhaltung und Weiterentwicklung der Lebensqualität im Wohnumfeld und in der Nachbarschaft - „inklusive Quartiersentwicklung“

„top-down“ ↔ „bottom-up“

Fortführung der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung und kontinuierliche Kommunikation mit den Wohnungsmarktakteuren

Stadt ↔ Region Sachlichkeit ↔ Dramatisierung kooperativ ↔ kompetitiv

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

